

Die Uhr sie rennt:
tick tock, tick, tock,
kennt keine Ruh'.
Die Zeit vergeht
und nichts, was bleibt.
Hat nie geseh'n
einen Anfang
und ein Ende.
Nur ein Loch ist,
statt der Liebe,
die in mir war.
Ein Loch, das fragt
nach Sinn und Zweck
an meinem Sein,
und findet nichts,
was von Belang.
Die Uhr sie rennt:
tick tock, tick, tock,
kennt keine Ruh'.
Die Zeit vergeht
und ich mit ihr.
Keinen Sinn gibt's,
doch 'nen Anfang
und ein Ende.

[Creative Commons CC BY-NC-ND](#) by Meas Wolfstatze
(geschrieben am 10.01.2012,
als mp3 downloaden: [mit Anderssaits](#) )